



# Konjunkturspiegel Frühjahr 2008

---

Ergebnisse der  
Konjunkturumfrage im  
Handwerkskammerbezirk  
Münster

Berichtszeitraum  
01.10.'07 – 01.04.'08

## Handwerkskonjunktur leicht schwächer, doch im Trend stabil

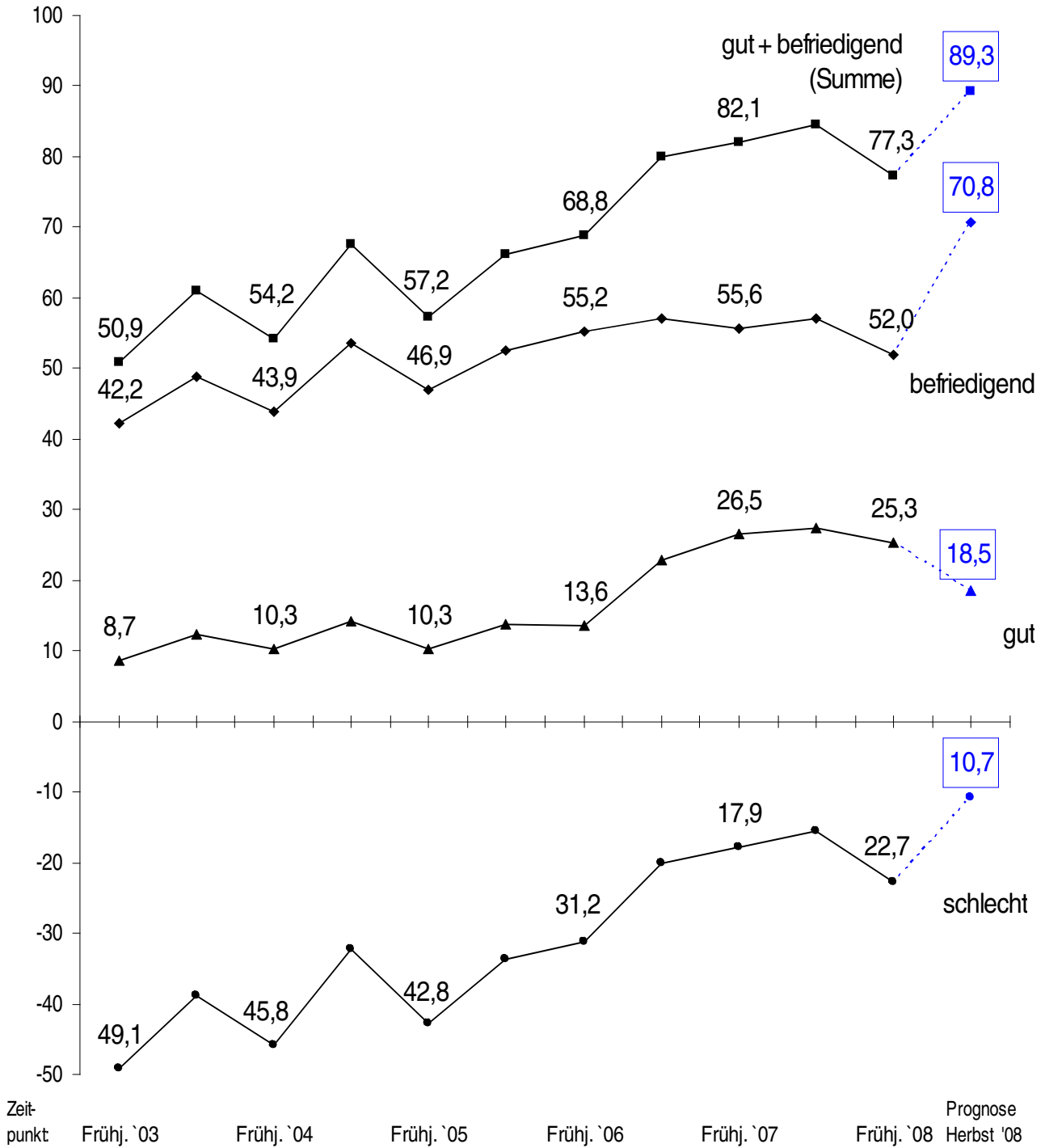
Der seit dem Frühjahr 2006 anhaltende kräftige konjunkturelle Aufwärtstrend im heimischen Handwerk verliert über das Winterhalbjahr an Schwung. Das Konjunkturbarometer verzeichnet erstmals wieder eine Zunahme der Betriebe, die ihre Geschäftslage als schlecht bezeichnen (22,7 %). Der Anteil der Betriebe mit guter oder befriedigender Geschäftslage ist im Vergleich zum Vorjahr von 82,1% auf aktuell 77,3 % gesunken. Der Geschäftslage-Indikator bleibt jedoch aufgrund der erfreulich positiven Prognosen auf sehr hohem Niveau (83,3) und zeigt Stabilität an.

Veränderte gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und saisonale Einflüsse bestimmen die sehr unterschiedliche Entwicklung der einzelnen Handwerksbranchen. Die Handwerke für den gewerblichen Bedarf erzielen als Zulieferer des boomenden Exports weiterhin hohe Umsätze und eine gute Betriebsauslastung. Geschäfts- und Auftragslage sinken jedoch unter dem Eindruck der schwächeren Weltwirtschaft, der anhaltenden Finanzkrise und des starken Euro unter das Vorjahresniveau. Auf zusätzliche Impulse aus dem Binnenmarkt kann das Handwerk angesichts der Verteuerung von Energie und Rohstoffen nicht bauen. Vor allem im Nahrungsmittelgewerbe steigen die Preise kräftig, Auftragslage und Umsatz gehen jedoch teils auch saisonbedingt zurück. Ebenfalls enttäuschend ist die erneute negative Entwicklung im Gesundheitsgewerbe. Die Personenbezogenen Dienstleistungen befinden sich endlich auf Erholungskurs, wenn auch die Ergebnisse längst noch nicht zufrieden stellen. Beim Kfz-Gewerbe stabilisiert sich die Lage. Im Ausbaugewerbe können Steuerbonus und Energiesparförderung die übliche saisonale Abschwächung abmildern. Dagegen erlebt das Bauhauptgewerbe einen starken Einbruch, vor allem im Wohnungsneubau fehlen nach dem Wegfall der Eigenheimförderung trotz deutlicher Preissenkungen die Aufträge. Die schlechtere Auftragslage bleibt nicht ohne Auswirkung auf die Beschäftigung. Im Bau und Ausbau werden erstmals seit zwei Jahren wieder mehr Mitarbeiter entlassen als eingestellt. Alle anderen Handwerksbranchen tragen zu einer weiteren Entlastung des heimischen Arbeitsmarktes bei, selbst im Dienstleistungsgewerbe ist der Personalabbau gestoppt. Dennoch ist die Beschäftigungsbilanz insgesamt wieder leicht negativ.

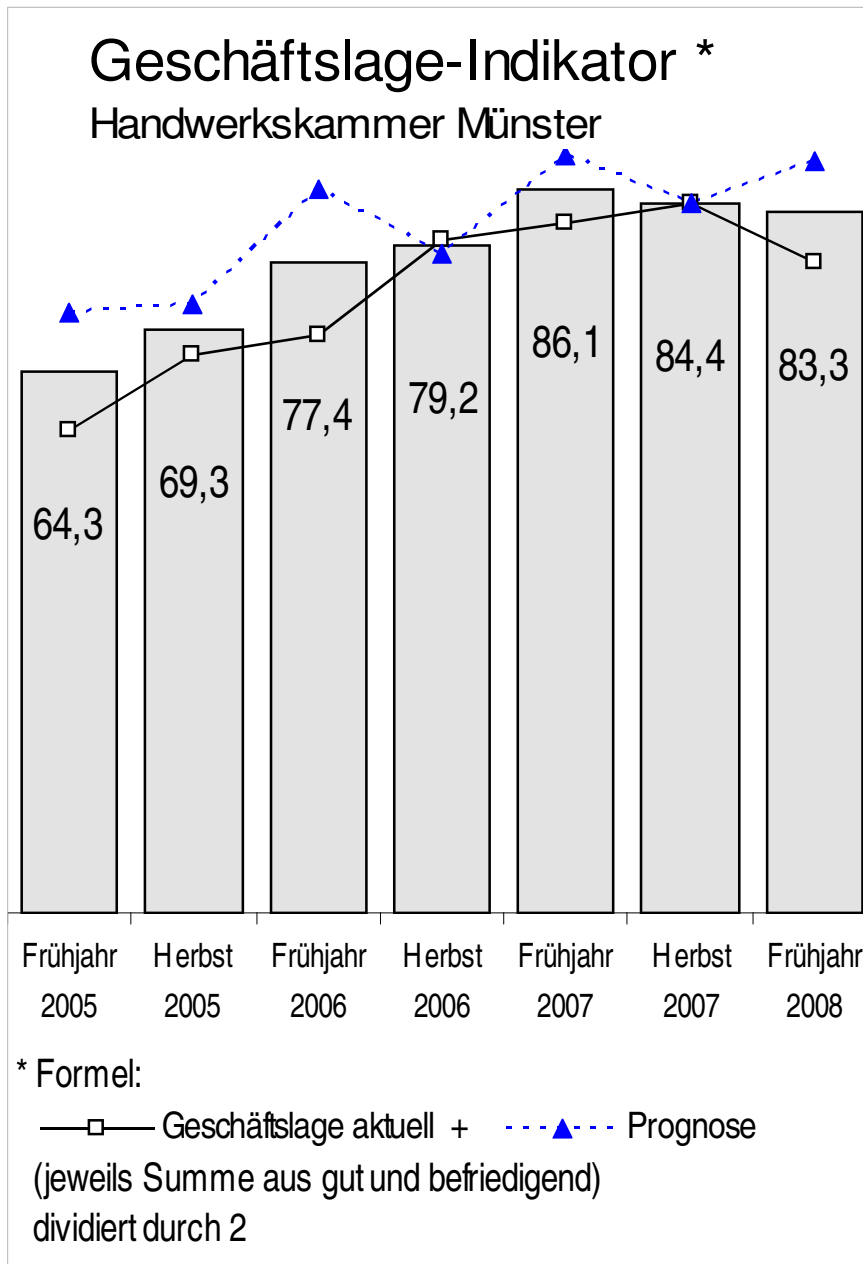
In den Prognosen wird deutlich, dass die positive Grundstimmung im Handwerk anhält. 90 % der Betriebe erwarten eine Fortsetzung der guten Konjunktur und eine Stabilisierung der Beschäftigung. Im Saldo ergeben sich sogar Zuwachsraten, nur das Gesundheitsgewerbe befürchtet eine weitere Abschwächung.

# KONJUNKTURBAROMETER HANDWERK

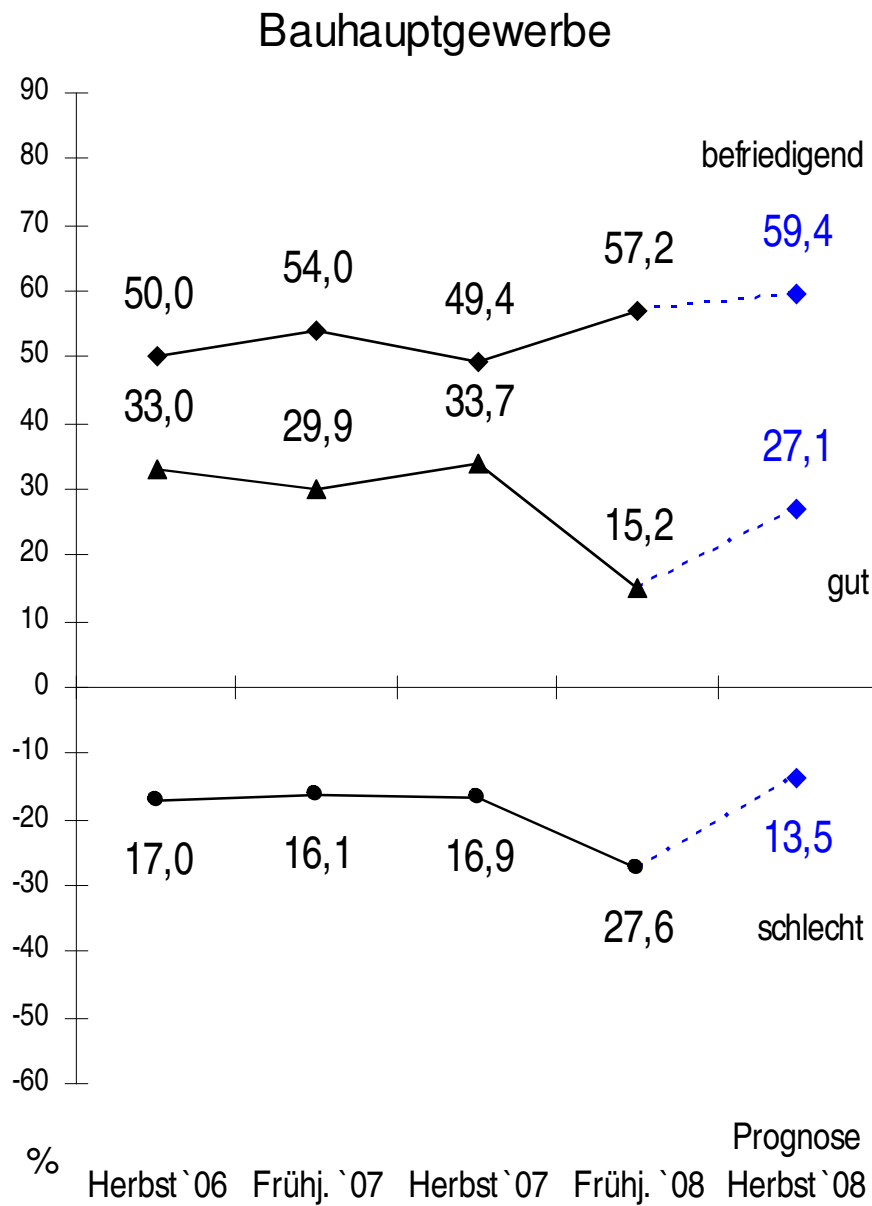
% Einschätzung der Geschäftslage:



## GESCHÄFTSLAGE-INDIKATOR \*

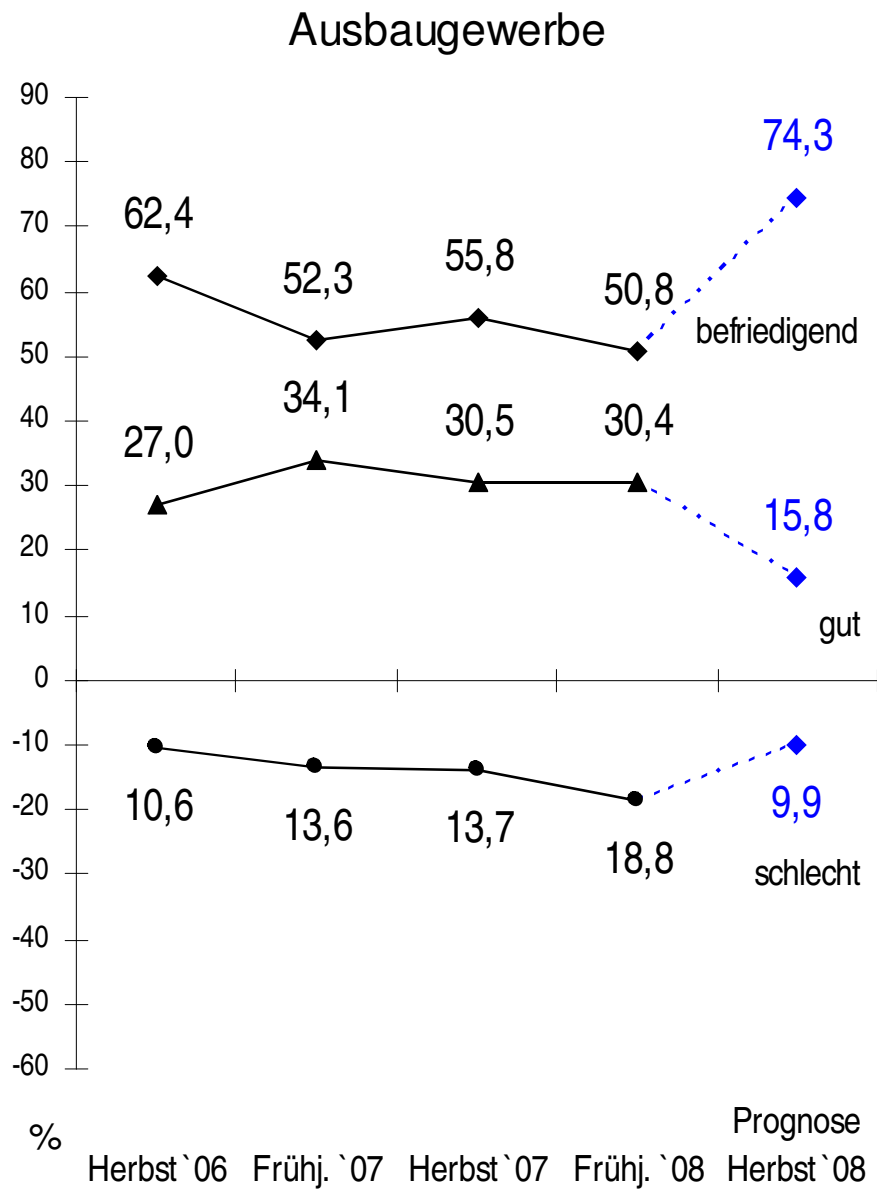


# GESCHÄFTSLAGE der Bauhauptgewerbe



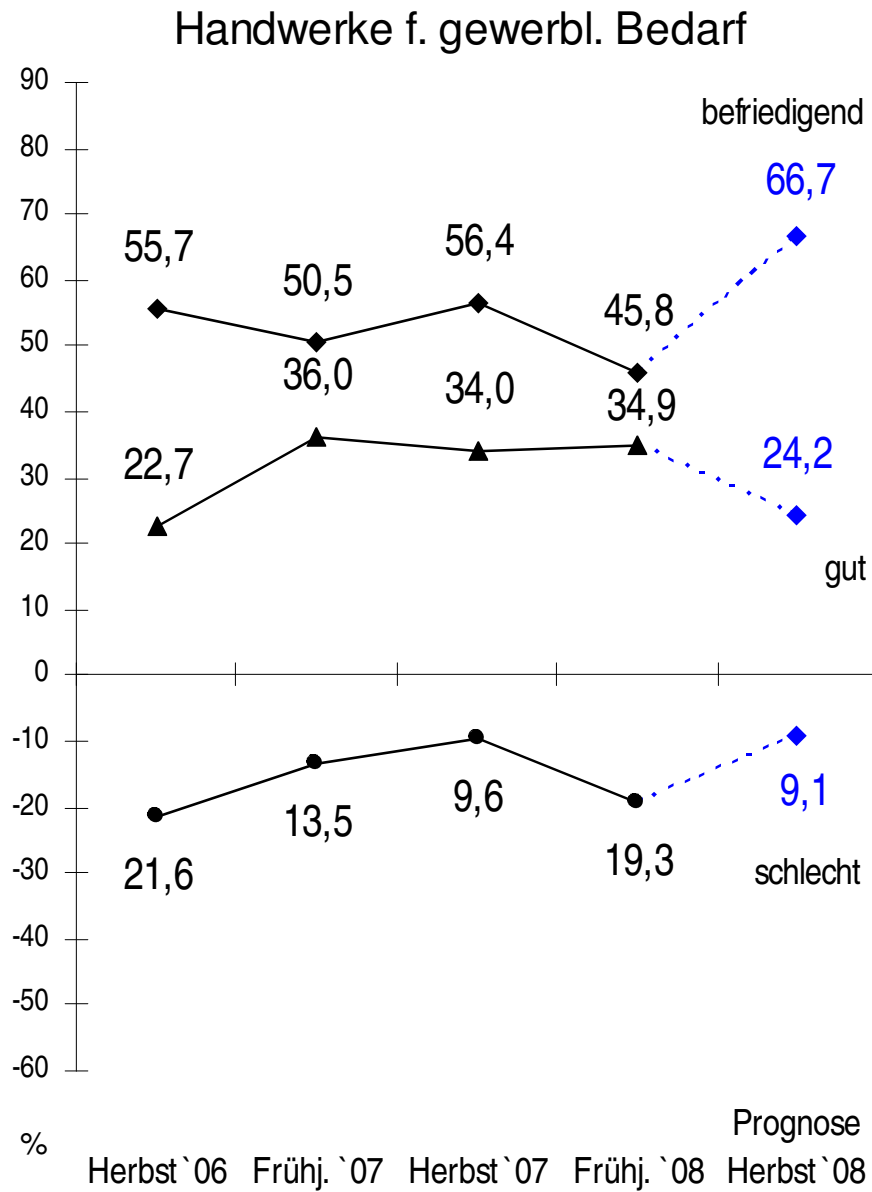
Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

# GESCHÄFTSLAGE der Ausbaugewerbe



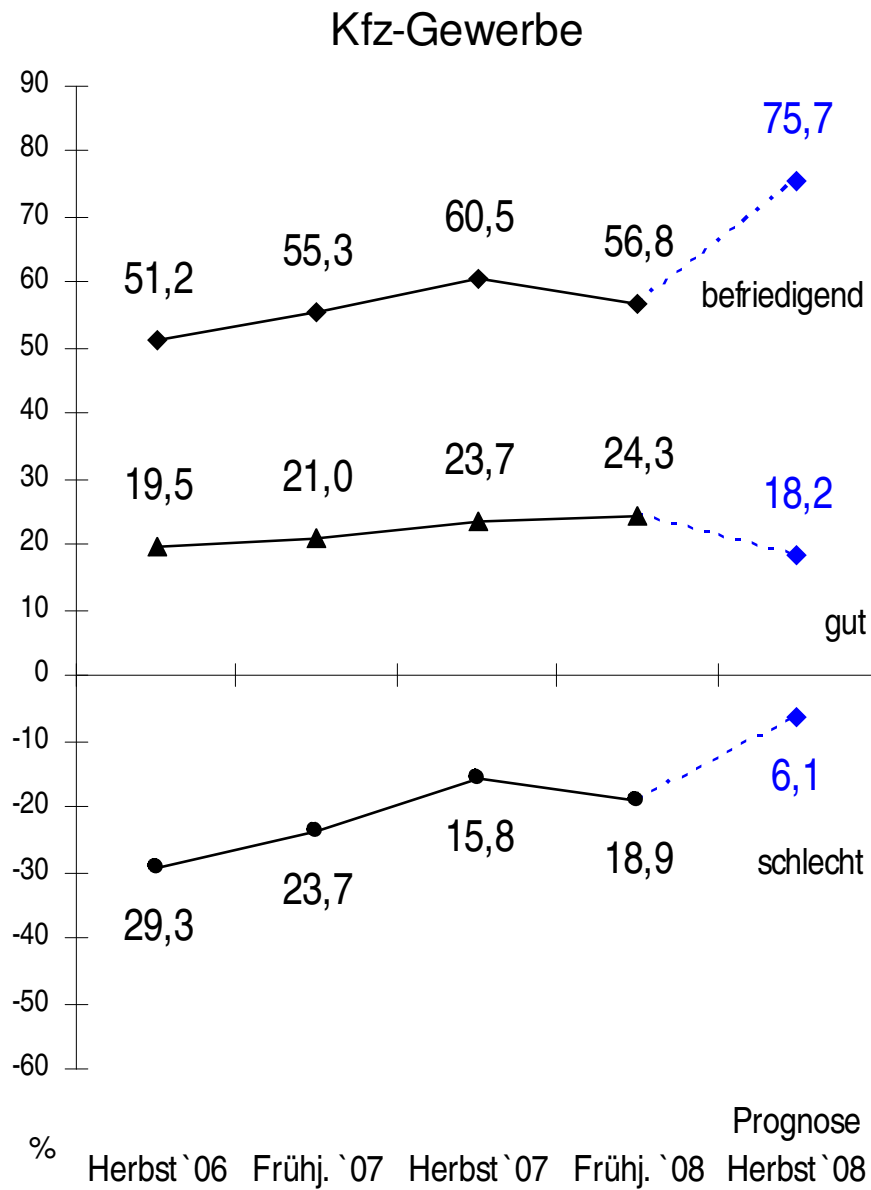
Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

# GESCHÄFTSLAGE der Handwerke f. gewerbl. Bedarf



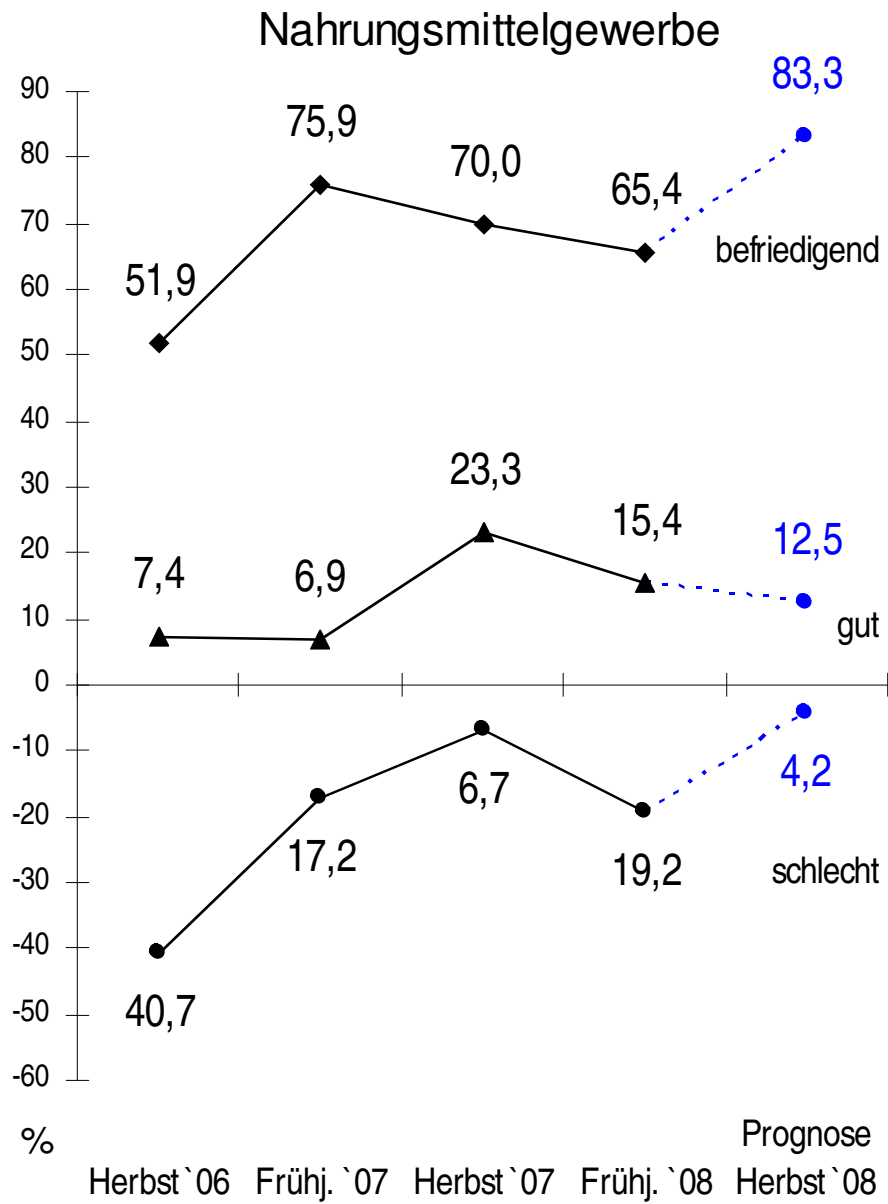
Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

# GESCHÄFTSLAGE der Kfz-Gewerbe



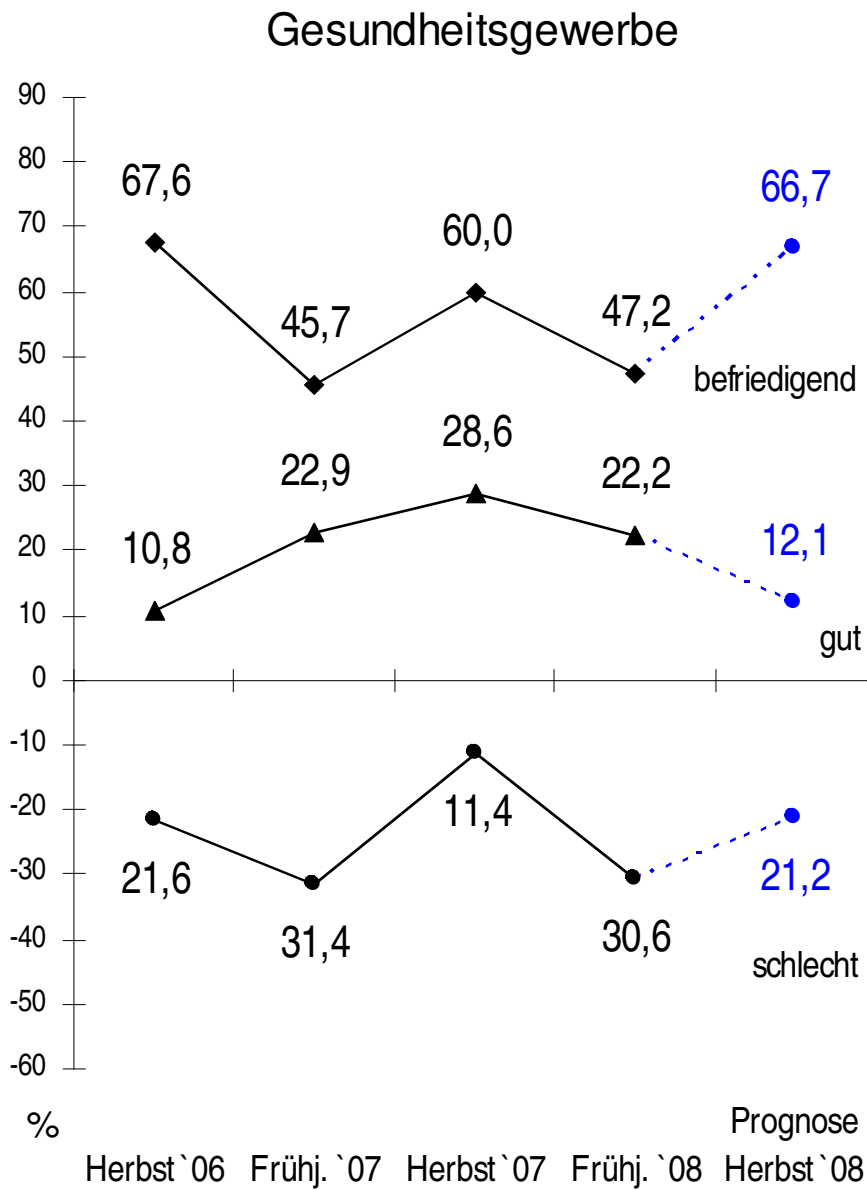
Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

# GESCHÄFTSLAGE der Nahrungsmittelgewerbe



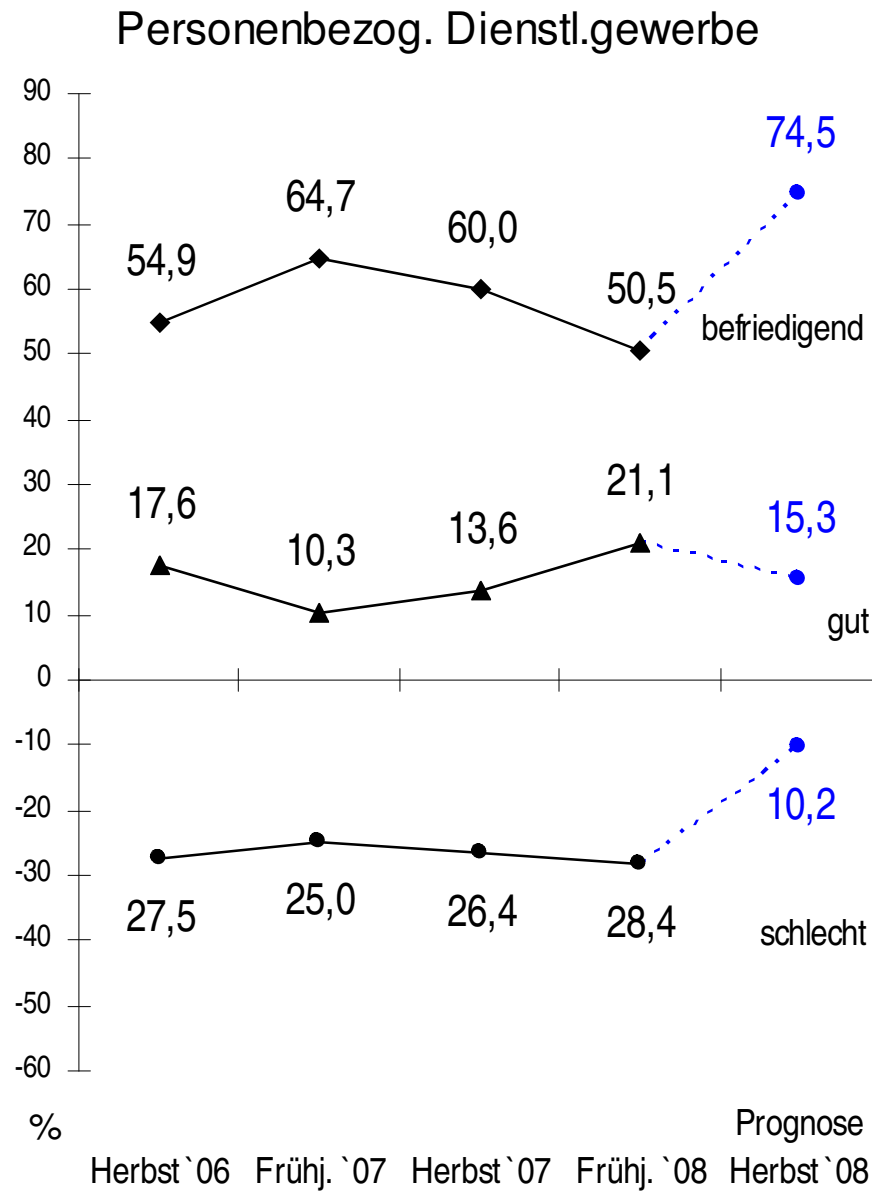
Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

# GESCHÄFTSLAGE der Gesundheitsgewerbe



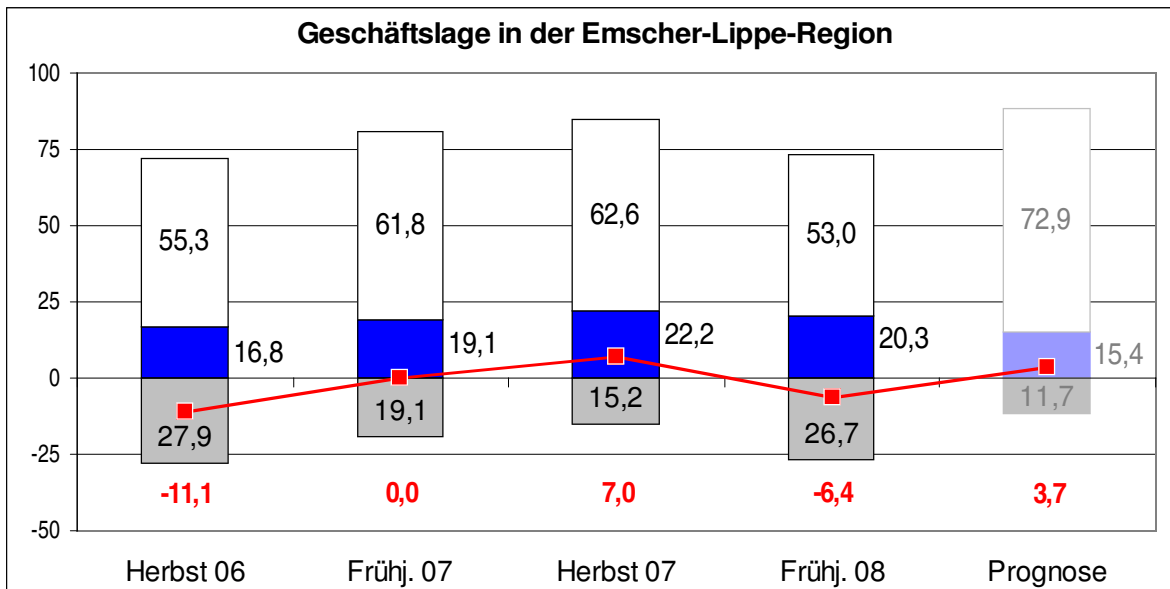
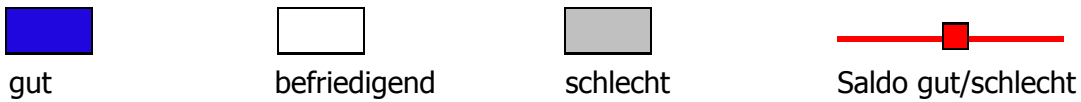
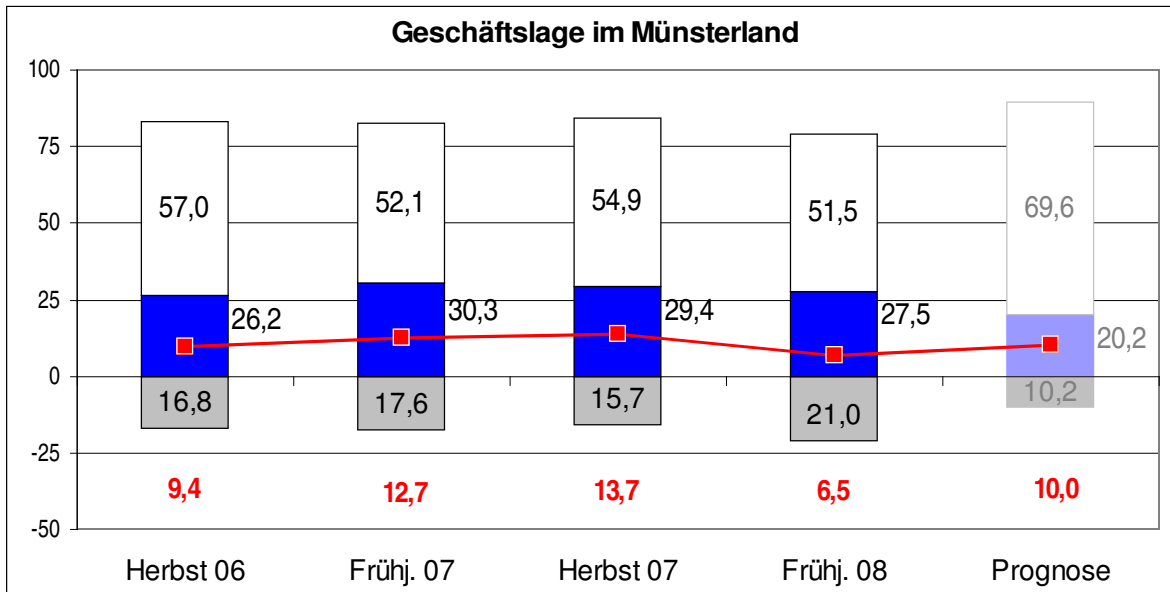
Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

# GESCHÄFTSLAGE der Personenbezog. Dienstleistungsgewerbe



Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

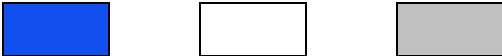
# GESCHÄFTSLAGE in den Regionen



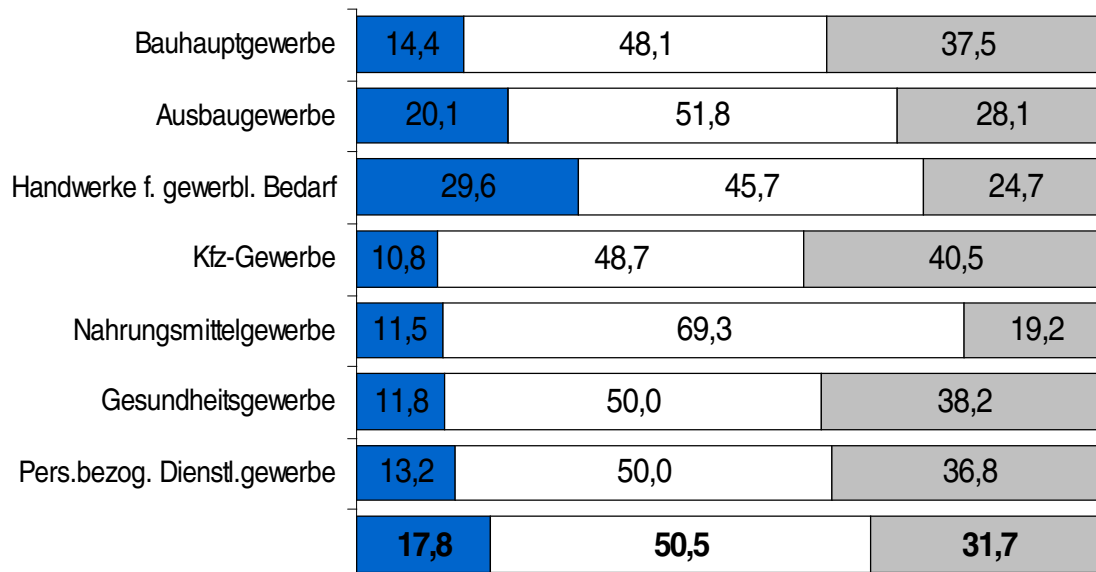
Angaben der Betriebe in % jeweils zum Zeitpunkt der Umfrage

# ENTWICKLUNG VON AUFTRAGSBESTAND UND NACHFRAGE

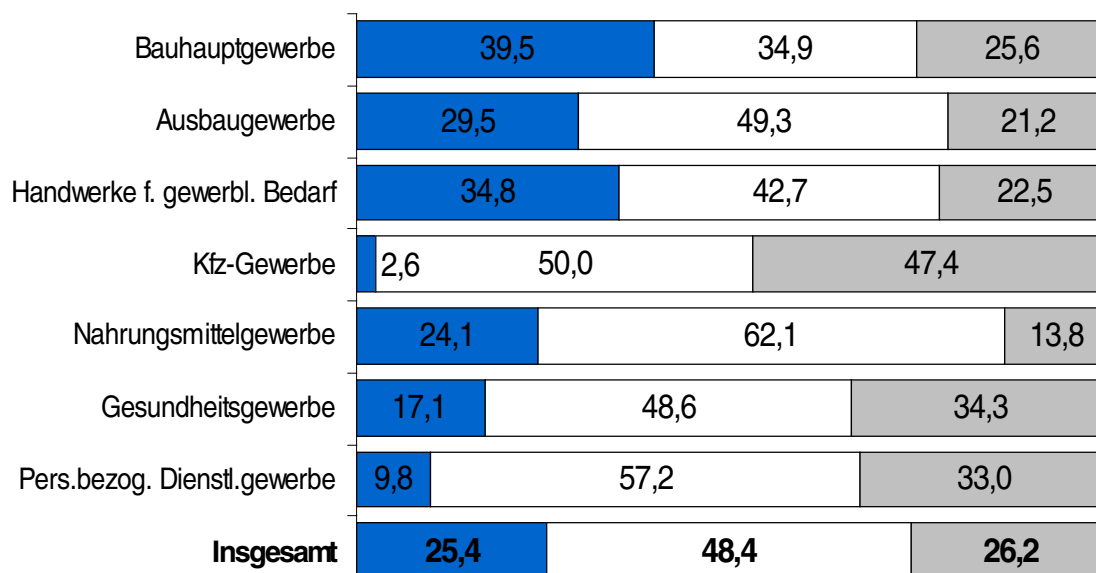
im Zeitraum Oktober 2007 bis März 2008  
und Vergleich mit dem Vorjahr (Oktober 2006 bis März 2007)  
- nach Handwerksgruppen -

Angaben der Betriebe in %   
gestiegen gleichgeblieben gesunken ... in den  
letzten 6 Monaten

## ... aktuelle Umfrage (Frühjahr 2008)



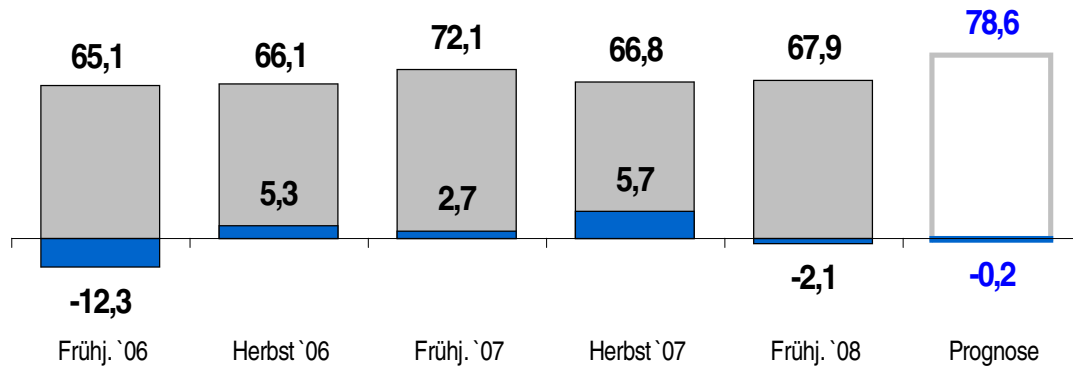
## ... Vorjahresumfrage (Frühjahr 2007)



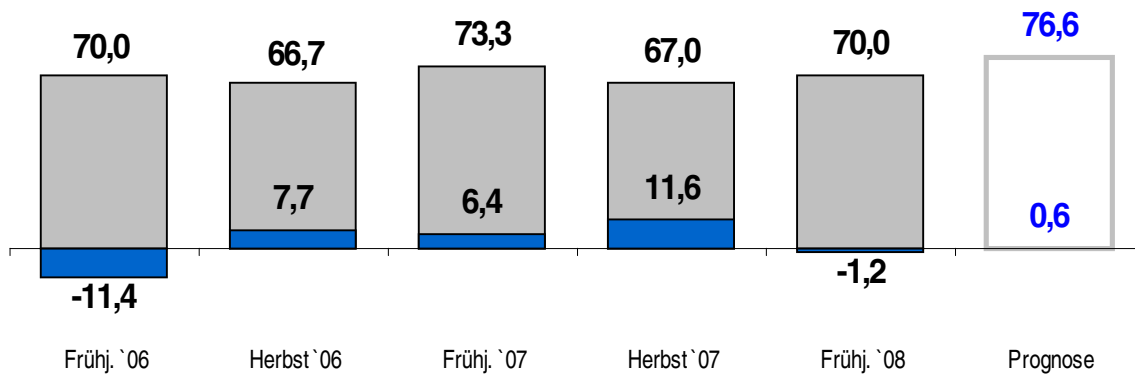
# ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHLEN

Herbst 2007 – Frühjahr 2008 / und Prognose bis Herbst 2008

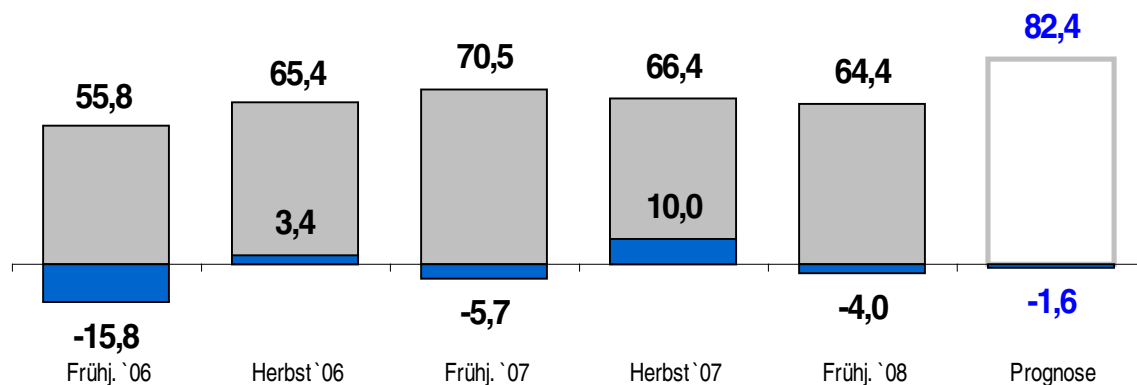
## ... im Kammerbezirk



## ... im Münsterland



## ... in der Emscher-Lippe-Region

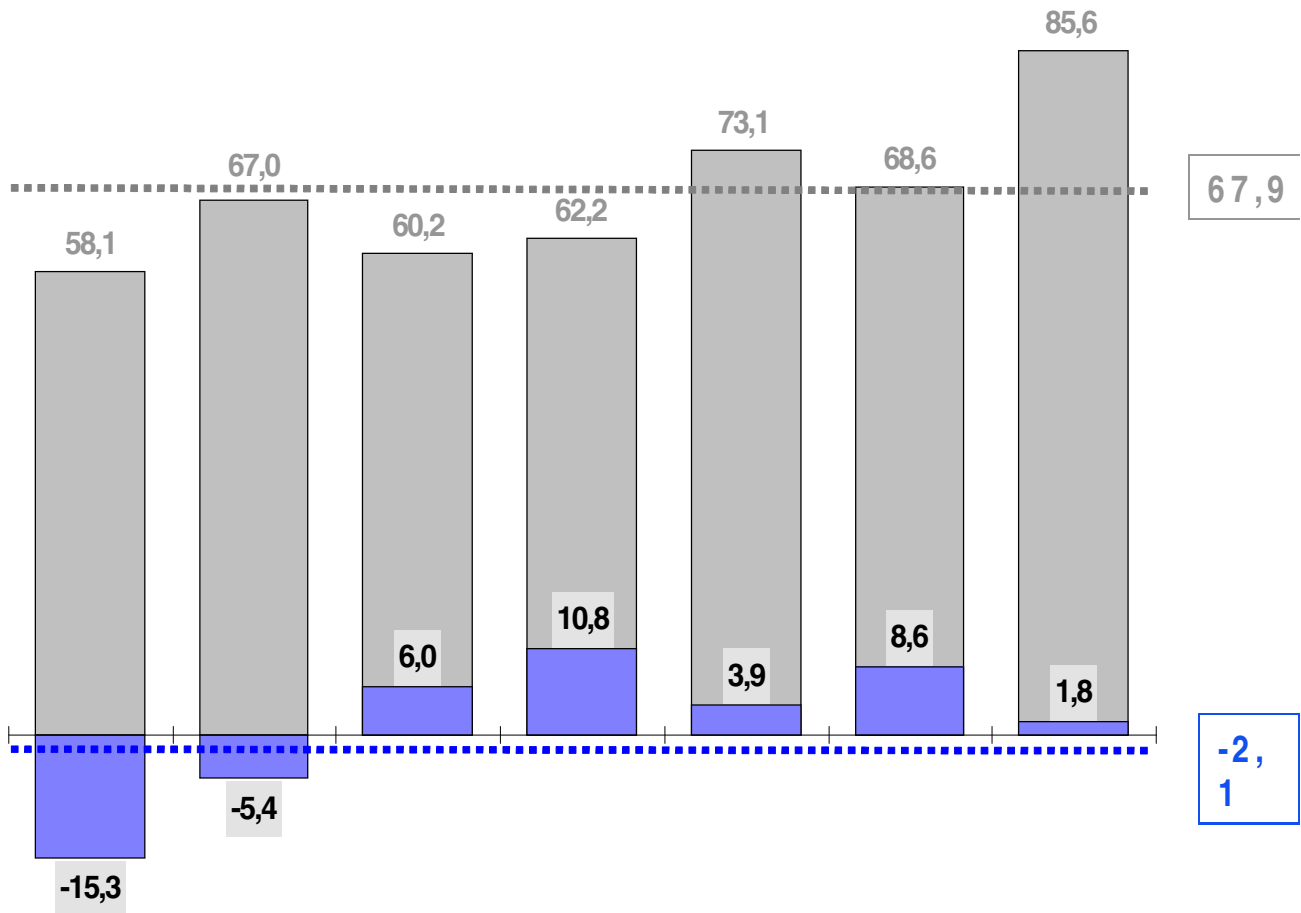


keine Veränderung
  Saldo aus Anstieg und Rückgang

Angaben der Betriebe in %

# ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHLEN in den Handwerksgruppen

Angaben der Betriebe (in %) für die letzten 6 Monate



Bau-  
haupt-  
gewerbe

Ausbau-  
gewerbe

Handw. f.  
gewerbl.  
Bedarf

Kfz-  
Gewerbe

Nahrungs-  
mittel-  
gewerbe

Gesund-  
heits-  
gewerbe

Personen-  
bezog.  
Dienstl.  
gewerbe



keine Veränderung



Saldo aus Anstieg und Rückgang



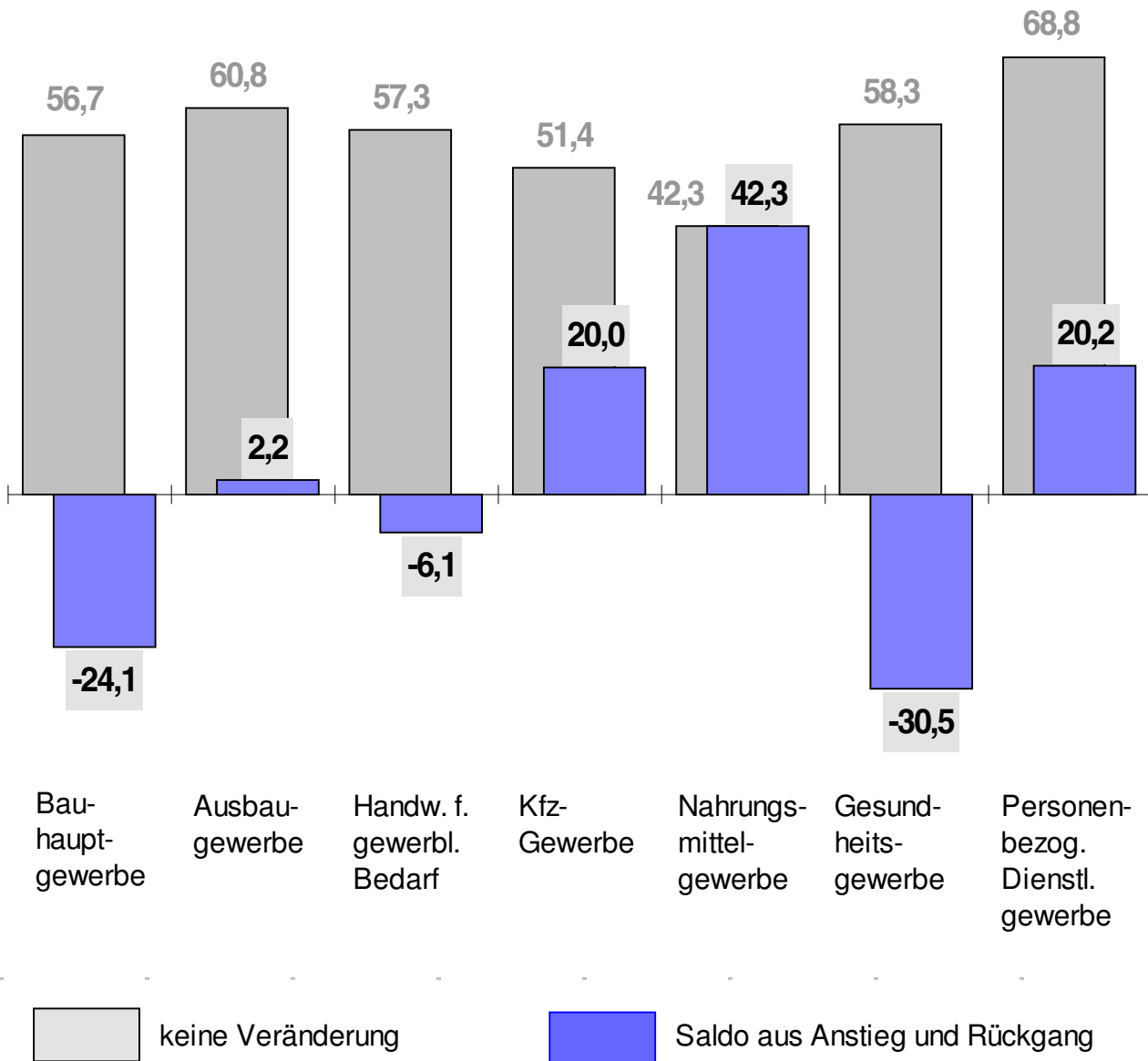
Durchschnittswert



Durchschnittswert

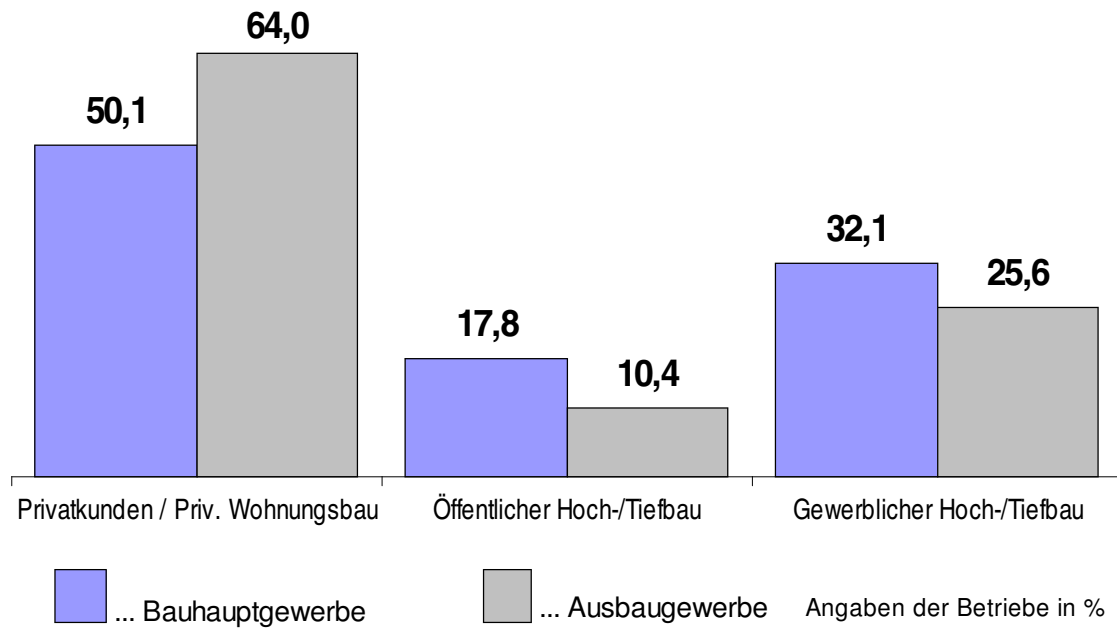
# ENTWICKLUNG DER VERKAUFSPREISE in den Handwerksgruppen

Angaben der Betriebe (in %) für die vergangenen 6 Monate

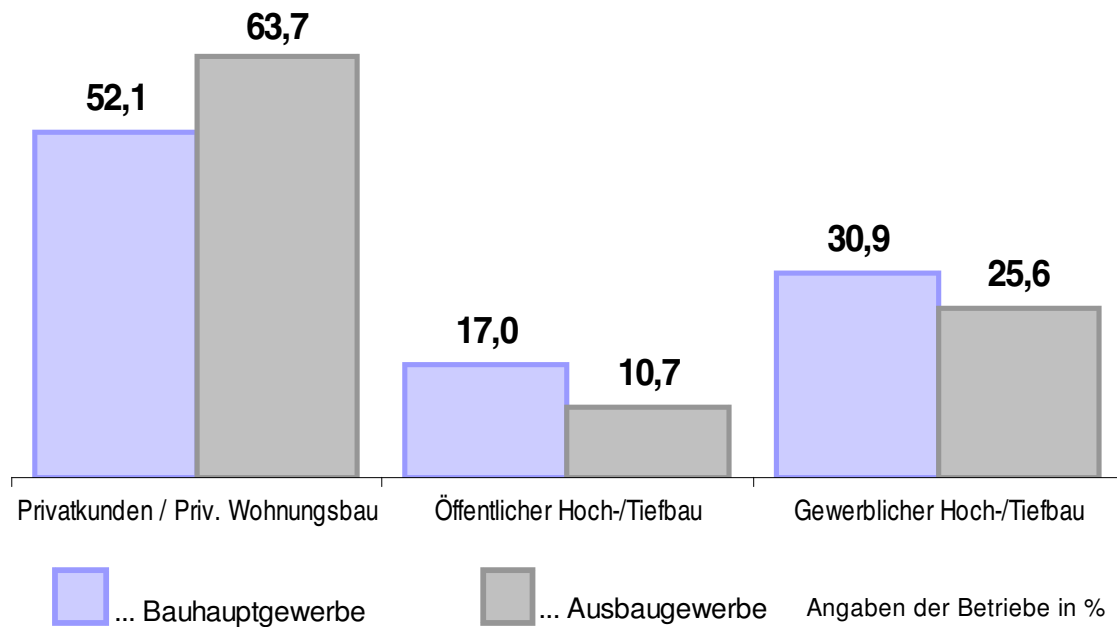


# UMSATZSCHWERPUNKTE im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

## Rückblick



## Prognose für die kommenden 6 Monate



## TEILNEHMER DER KONJUNKTURUMFRAGE

---

### **An der Konjunkturumfrage Frühjahr 2008 haben sich 624 Betriebe beteiligt:**

#### Bauhauptgewerbe (105):

Maurer u. Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer,  
Gerüstbauer

#### Ausbaugewerbe (225):

Maler u. Lackierer, Klempner, Install. u. Heizungsbauer,  
Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-,  
Platten- u. Mosaikleger, Stuckateure

#### Handwerke f. d. gewerbl. Bedarf (84):

Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer,  
Landmaschinenmechaniker, Kälteanlagenbauer, Metallbauer,  
Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- u.  
Lichtreklamehersteller

#### Kfz-Gewerbe (37):

Karosserie- u. Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker

#### Nahrungsmittelgewerbe (26):

Bäcker, Konditoren, Fleischer

#### Gesundheitsgewerbe (36):

Augenoptiker, Zahntechniker, Hörgeräteakustiker,  
Orthopädieschuhmacher, Orthopädietechniker

#### Personenbezog. Dienstleistungsgewerbe (111):

Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Damen- u. Herrensneider,  
Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker